

PFARRBRIEF



St. JOHANNES FLOSS Ausgabe 16/2023

Weihnachts-Pfarrbrief

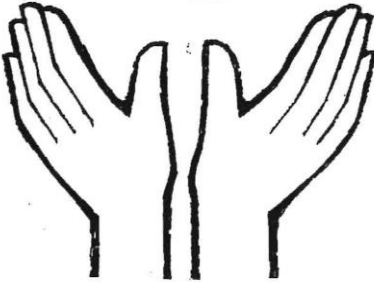
www.pfarrei-floss.de

18.12.2023 – 14.01.2024



**Fing nicht
deine
Mensch-
werdung,
GOTT,
mit der
Sehnsucht
nach dem
Menschen
an ?**

**So laß nun unsere Sehnsucht
damit anfangen,
DICH zu suchen,
und laß sie damit enden,
DICH gefunden zu haben**



Laßt uns Menschen sein,
die sich von GOTT geliebt
wissen und diese Liebe
weeterschenken

Laßt uns Menschen sein,
die aus dem Alltäglichen auf-
blicken zu den Überrasch-
ungen GOTTES.

Laßt uns Menschen sein,
die der Geburt des GOTTES-
SOHNES im menschlichen
Herzen einen Platz einräumen.

Laßt uns Menschen sein,
die GOTT die Ehre geben und
darum Frieden auf Erden
erfahren. **Laßt uns weihnachtliche Menschen sein**

Feiern wir Weihnachten, in-
dem unser Blick vom Sicht-
baren, Äußerlichen durch-
dringt zum Unsichtbaren, zum
Geheimnis jenes unscheinba-
ren KINDES VON BETLEHEM,
das in Wahrheit der Herr der
Welt ist, zu jenem KIND, das in
der Heiligen Nacht auch in mir
geboren werden will.

Um so herzlicher laden wir Sie
ein zu den Gottesdiensten, wo
das Unsichtbare tiefste Wirk-
lichkeit wird. Wir laden Sie ein,
zuhause diesem CHRISTUS die
Tore zu öffnen. Wer sich hin-
kehrt zu IHM, für den wird tat-
sächlich "fröhliche, selige,
gnadenbringende Weihnacht".

**GOTT mit Ihnen
und Sie mit IHM**

PGR Sprecherin
Elisabeth
Lehner

Kirchen-
Pfleger
Josef Rosner

Es segnet Sie
Ihr Pfarrer
Max Früchtl

Den Segen der heiligen Weihnacht besonders all jenen Pfarrangehörigen, die von einer Not, einem Kummer oder einem Leid heimgesucht wurden. Ebenso den kranken und gebrechlichen Schwestern und Brüdern sowie jenen, die gerne in die Kirche kommen möchten, dies aber aus gesundheitlichen Gründen nicht können. In den Gottesdiensten sind Sie jedes Mal fest dabei. Auch all jene, die in einem Heim leben, sie sind nicht vergessen. Wir denken an Sie, wir sind Ihnen verbunden und schließen Sie in unser Gebet mit ein.

Ein kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT denen, die im Verborgenen helfen oder sich einem bedürftigen Menschen widmen. ER, der auch das Verborgene sieht, lohnt und segnet alles überreich.

Und nicht zuletzt ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT den vielen Pfarrangehörigen, die sich so rührig engagieren, die mithelfen und mitarbeiten zum Aufbau unserer Gemeinde und auch finanziell so hochherzig mitsorgen. ER lohne es Ihnen vielfältigst in der Zeit und in der Ewigkeit!



CHRISTUS werde geboren in
mir
in meinem Denken und
Fühlen
in meinem Beten und
Arbeiten
in meinen Begegnungen und
Erfahrungen
in meinem Handeln und
Streben
in meinem Glauben, Hoffen
und Lieben
CHRISTUS, komme durch
mich von neuem zur Welt !

Schön, dass Du
mich gefunden hast !

*

Ich heiße Jesus !

*

Kann ich bei Dir
groß werden ?



Unsere Herzen sollen Krippen
sein, wo einer den andern in
Liebe umfängt,
wo einer dem andern
Geborgenheit schenkt.

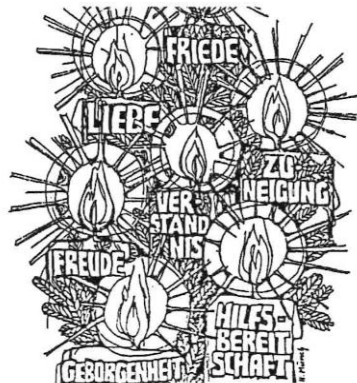
Unsere Herzen sollen Krippen
sein, die weich und warm für
den andern bereitet,
wo einer dem andern in Liebe
begleitet.

Unser Herz soll eine Krippe
sein, die den höchsten
HERRN in sich birgt und hält,
damit ER hinausstrahlt in die
dunkle Welt.

Und das Dunkel in deinem
und meinem Herzen,
es wird schwinden, es wird
hell sein wie das Leuchten
von tausend Kerzen.

Unsere Spenden für **ADVENIAT**
erweisen, wie wir eingestellt
sind und was unser Herz be-
seelt. In den vergangenen
Jahren haben Sie damit Men-
schen zum Überleben verholfen
und ihnen Ihre christliche
Nächstenliebe spüren lassen.
Welch unermesslicher Segen!
„Was ihr einem meiner ge-
ringsten Brüder und Schwestern
getan habt, das habt ihr **MIR**
getan“, sagt der **HERR**. **ER**
lohne es überreichst und
vielfältigst. **Vergelt's GOTT!**

In **SEINEM** Namen und um der
Liebe **CHRISTI** willen bitte ich
Sie: Helfen wir auch an diesem
Weihnachten wieder alle! Jede
Spende bringt Heil denen, die in
Armut leben und im Schatten
des Todes. Und sie erfreut **DEN**,
der sich für uns hingegen hat
bis in die Krippe hinein. Mitein-
ander richten wir Unvorstell-
bares aus, gewaltige Wunder
des Teilens und der Liebe.



19.12. 09:00 Rorate – Gottesdienst
anschl. Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**20.12. 09:00 Gottesdienst mit den Schülern,
Schülerinnen und Lehrkräften unserer
Flosser Grundschule**

Pfarrkirche: Aufstellen des Christbaumes

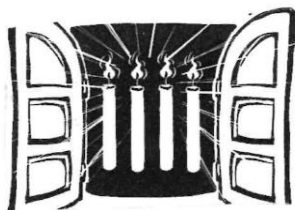
**21.12. 18:00 Donnerstag – Rosenkranz
Rorate-Gottesdienst** und
Beichtgelegenheit zum Emp-
fang des Bußsakramentes

22.12. 16:00 Probe für **Kinder-Christmette**
17:00 Treffen mit unseren **Ministran-
ten** und Vorbereitungen für die
Weihnachtsgottesdienste

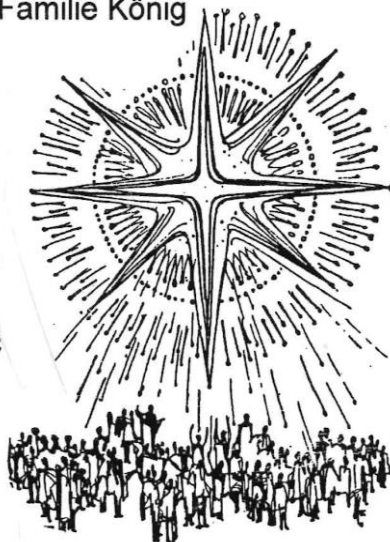


4. ADVENTSONNTAG

Samstag, 23. Dezember
15:30 Seniorenheim
Vorweihnachtliche
Eucharistiefeier
musikalisch gestaltet
Familie König



*In die Nacht meines Herzens
bringe dein Licht.*
*In die Traurigkeit unserer Zeit
bringe dein Licht.*
*In die Sektik unseres Lebens
bringe dein Licht.*
*In die Gottferne unserer Gesellschaft
bringe dein Licht.*
*In die Armut unserer Hände
lege deinen Reichtum.*
... dann kann Weihnachten werden.



GEBURT DES HERRN – HEILIGER ABEND

Sonntag, 24. Dezember 2023

16:00 Kinder – Christmette



Wir bieten keine Unterhaltung bis daheim s'Christkindl kommt, sondern wir feiern Hochfest-Gottesdienst. Allerdings liegt uns sehr daran, diesen so zu gestalten, dass alle mitfeiernden Kinder und Erwachsenen eingestimmt und mitgenommen werden in das Wunder dieser Heiligen Weihnacht.

Erstkommunionkinder wirken mit sowie Mädchen und Buben vom **Kinder-Liturgie-Team** und alle Mitfeiernden durch ihr Mitbeten und Mitsingen und ihre Hingabe an den HERRN. Musikalisch gestaltet von den **Kirchenmäusen**, Leitung: **Felicia Krauß** und **Florian Schieder**. Wir feiern die **heilige Eucharistie**, so dass Sie auch an der heiligen Kommunion teilnehmen können.

Unsere Pfarrkirche bringt nahezu 600 Mitfeiernde unter. Allerdings kann es sein, dass Sie heute nicht unbedingt den Platz bekommen, den Sie gerne hätten. Wenn die Kleinsten nicht die gesamte Kinderchristmette durchhalten, gehen Sie ganz ungeniert früher mit ihnen heim.

22:00 Christmette

mit **hochfestlicher Eucharistiefeyer** – Diese Freude, wenn wir miteinander die Heilige Weihnacht erleben und feiern dürfen. Musikalisch gestaltet vom **Flosser Kirchenchor**, Leitung: **Elisabeth König**
O selige Weihnachtsfreude !



1. WEIHNACHTSTAG
Montag, 25.12.2023

09:30 **Weihnachtliches**
Hochamt – Musikalisch
gestaltet von unserem
Flosser Kirchenchor
Leitung: Elisabeth König

2. WEIHNACHTSTAG
Hl. Stephanus, erster Martyrer
Dienstag, 26. Dezember

10:00 **Weihnachtliche**
Eucharistiefeier
Musikalisch gestaltet vom
Lobpreisteam
Leitung: Franz Seiz

Kindersegnung



Kommen Sie mit Ihrer
Familie. Auch mit
dem Kinderwagen
kann man gut in un-
sere Pfarrkirche
herein.

Jedes Kind wird eigens gesegnet



Die Kinder bitte um 10:00 Uhr ein
kleines Geschenk mitbringen – im
Wert von etwa **4,- Euro** (nicht
teurer) dafür aber mit Phantasie
auswählen und schön einpacken.
Es soll dem anderen mitfeiernden
Kind weihnachtliche Freude
bereiten und Dir selber auch.



Ich verkünde
euch
grosse Freude:
heute
ist euch
der Retter
geboren



EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE
UND FRIEDE AUF ERDEN DEN
MENSCHEN, die GOTT liebt

29.12. 14:00 Ausgabe der Sternsinger-Kleider

30.12. Samstag-Fest der Heiligen Familie

17:30 Rosenkranz

18:00 Festtägliche Eucharistiefeier

31.12. Sonntag

15:00 Rosenkranz dankend für alle Gnaden im Jahr 2023

15:30 **Jahresschluss Gottesdienst**

Festliche Eucharistiefeier, Eucharistischer Segen – musikalisch gestaltet von Harald und Andreas Bäumler

24:00

Pfarrkirche

verweilen wir einige Minuten vor dem Allerheiligsten und beginnen das neue Jahr in **SEINER** Gegenwart und dem Euchar. Segen



DER HERR SEGNE DICH
UND BEHÜTE DICH!
DER HERR LASSE SEIN
ANGESICHT ÜBER DIR
LEUCHTEN UND SEI DIR
GNÄDIG!
DER HERR ERHEBE SEIN
ANGESICHT AUF DICH
UND GEBE DIR FRIEDEN!

**Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria
Montag, 1. Januar 2024
Weltfriedenstag**

16:30 Rosenkranz – Um ein gutes und von GOTT gesegnetes neues Jahr 2024

17:00 **Hochfestliche Eucharistiefeier**

Mit Aussendung der **Sternsinger**



GOTT hält am Neujahrstag keine großen Reden.

GOTT gibt uns ein Zeichen: MARIA mit dem Kind.

In diesem Zeichen schenkt **ER** uns seine Gemeinschaft. Was auch immer kommen mag, nie mehr kann es ganz dunkel werden. Denn uns Menschen ist aufgestrahlt das Licht aus der Höhe und **ER** ist da bei uns !

In die Helle dieses Jahres und in das Dunkel, das es in dir hinterläßt, in deine guten Erlebnisse und Erfahrungen und in deine Enttäuschungen, lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

In die Fülle deiner Aufgaben und Arbeiten und in die Leere deines Herzens, in dein Glücken und Gelingen und in dein Scheitern und deine Scherben, lege ich meine Zusage ICH BIN DA.

In die Freude deines Erfolges und in den Schmerz deines Versagens, in den Segen deines Helfens und in das Elend deiner Ohnmacht, lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

In die Weite deiner Pläne und Träume und in die Enge deines Alltags, in deine grenzenlose Sehnsucht nach Frieden und in die Grenzen deiner Kraft und Zeit, lege ich meine Zusage: ICH BIN DA



Aussendung der **Sternsinger und Sternsingerinnen** in die Familien und Häuser der **Katholischen** wie auch der **Evangelischen** Kirchengemeinde am 01. Januar 2024

Sternsingen am Dienstag, 2. Jan. + Mittwoch, 3. Jan + Donnerstag, 4. Jan. (siehe StraßenPlan von der Familie Sailer erstellt)

Abschlußfeier mit den Sternsängern am Freitag, 5. Jan. um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum

4. Jan. Donnerstag - 15:30
Weihnachts-Gottesdienst
im **Seniorenheim**

Fürchtet euch nicht!
Bibelkundige haben herausgebracht, daß dieser Ruf 365 mal in der Bibel vorkommt.
Für jeden Tag des neuen Jahres also:
Fürchtet euch nicht!

ERSCHEINUNG DES HERRN

In allen Gottesdiensten werden Wasser, Kreide und Weihrauch geweiht! Was Sie ins Körbchen geben, geht an die jungen Kirchen in **Afrika**

Samstag, 6. Januar 2024

10:00 **Hochfestliche
Eucharistiefeier**

zusammen mit allen **Sternsängern** und **Sternsängerinnen**

musikalisch gestaltet vom **Flosser Kirchenchor**,
Leitung: Elisabeth König

Nehmen Sie (in einem würdevollen Behältnis) das **geweihte Wasser** mit, segnen Sie damit Ihr Haus und Ihre Wohnung.

Im Gebetbuch gibt es dazu eine **Segens-Andacht** unter der Nr. **707 / 7**
Am Ambo gibt es „Dreikönig-Päckchen“ (Weihrauch, Kohle, Kreide) zum Preis von 1,00 Euro

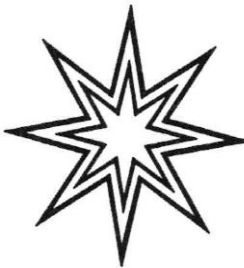


Unsere Sternsinger bringen den Segen des Kindes in der Krippe zu Ihnen. Das Opfer, das Sie geben, soll denen Segen bringen, die in Not und Armut leben.



Segnung der Häuser und Wohnungen

Wollen Sie Ihr neues Haus oder Ihre neubezogene Wohnung „ausweihen“ lassen? Rufen Sie rechtzeitig im Pfarramt an. Um „Dreikönig“ nehmen wir uns gerne dafür Zeit und mache dann einen Termin mit Ihnen aus - soweit die Tage dafür reichen.



20* C + M + B + 24

Fest der Taufe des HERRN

Sonntag, 7. Januar

10:00 **Sonntägliche
Eucharistiefeier**

Die Erstkommunionkinder sind herzlich zur Mitfeier eingeladen
Taufkerze mitbringen !



Das geweihte Taufwasser mit heimnehmen und Deinen Weihwasserkessel füllen und Dich damit segnen lassen oder selber eintauchen und das Kreuzzeichen über Dich machen

**13:30 Tauffeier
Lina Müller**

**09.1. Dienstag
09:00 Hausfrauen-
Gottesdienst**

**11.1. Donnerstag
18:00 Rosenkranz
Heilige Messe**

Jene Pfarrangehörige schließen wir ein, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat **Dezember** aus dieser Welt geschieden sind



aufgenommen in Deine Gemeinschaft als Schwester und Bruder **JESU CHRISTI** in **SEINER** heiligen Kirche





Fülle die
Wasserkrüge
Unseres Lebens
Mit dem Wein
DEINER Freude

Sei Du bei uns
Bei unseren
Ehepaaren
Und wohne Du
In unseren Familien

Verwandle
Wie damals
In Kana ... alles

2. Sonntag Jahreskreis

Samstag, 13. Januar 2024

17:30 Rosenkranz – Um GOTTES
Segen für unsere Familien

dabei Beichtgelegenheit

**18:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier**

Aussetzung des
ALLERHEILIGSTEN
Anbetung und Eucharist.Segen



Sonntag, 14. Januar 2024

**10:00 Sonntägliche
Eucharistiefeier**

Eine Kindheit, die Freude an
GOTT erlebt und kennenge-
lernt hat, ist eine ziemlich
unverwüßliche Glaubens-
und damit Lebensgrundlage



An Mariä Lichtmess werden wieder jene Kerzen geweiht, die das Jahr über in unserer Pfarrkirche brennen. Im Gang liegen sie ab Mitte Januar auf. Wenn Sie ein Kerzen-Opfer bringen möchten, die Preise sind angeschrieben. Daneben an der Bank ist der Sammelkasten, dort kann der Betrag hineingegeben werden. Die geopferten Kerzen tragen Sie dann zum Altar und legen sie in den Korb, ab dem Fest der Taufe des Herrn wird er aufgestellt.



Zur Ehre GOTTES und zum Segen für die Spenderinnen und Spender brennen diese zur Liturgie und den Gottesdiensten während des Jahres. **Vergelt's GOTT kräftig und mächtig**

Unserer Sternsinger besuchen von **Dienstag, 02.01.2024** bis **Donnerstag 04.01.2024, ab 13 Uhr** die Familien unseres Marktes.

Folgender Besuchsplan ist vorgesehen:

Dienstag, 02.01.2024:

Puppberg, Eigenheimsiedlung, Dr. Martin-Luther-Ring, Flossenbürger Straße, Schönbrunner Straße, Schönbrunner Weg, Kirchstraße, Kolpingstraße, Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum, Ketteler Straße, Vohenstraußer Straße, Luitpoldplatz, Rathausplatz, Am Pflugschloß, Am Schloßgarten, Frh.-von-Lichtenstern-Straße, Marktplatz, Neustädter Straße, Hinter den Gärten, Marterweg, Bahnhofstraße, Weidener Straße, Paintweg, Heidenbühl, Auf dem Wasser, Raiffeisenstraße

Mittwoch, 03.01.2024:

Obere Bachgasse, Untere Bachgasse, Floriansplatz, Graf-Gebhard-Straße, Am Werkbach, Mühlgraben, Blendersmühlweg, Amselweg, Drosselweg, Auf der Scheiben, Püchersreuther Straße, Kalmreuther Weg, Im Wiesengrund, Am Nikolausberg, Gärtnerweg, Nikolaiberg, Schulstraße, Schulweg, Birkensteig, Frühlingsstraße, Am Hohen Baum, Bergstraße, Am Berg, Judengasse, Oberer Berg, Plößberger Straße, Erlenweg, Lindenweg, Marterlohe, Am Buchenhain, Am Sonnenhang

Donnerstag, 04.01.2024:

Ziegelhütte komplett, Konradsreuth, Gösen, Plankenhammer, Hardthaim, Weickersmühle, Altenhammer – Tannenbach, Altenhammer – Hammerbach, Kalmreuth, Ellenbach, Schlattein, Vorm Holz, Niedernfloß, Oberndorf, Meierhof, Gailertsreuth, Schönberg, Würnreuth, Pauschendorf, Ritzlersreuth, Schnepfenhof, Diepoltsreuth, Boxdorf, Steinfrankenreuth, Diebersreuth, Grafenreuth, Höfen, Kühbach, Hauptertsreuth, Würzelbrunn, Schönbrunn, Hardt



Im **Januar** findet **kein Seniorenkreistreffen** statt. Wir sehen uns wieder am **01. Februar 2024** zu unserer **Faschingsfeier**.

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar

- 2014: Anna Plödt; Frieda Schell; Luise Lindner
2015: Maria Leonhardt-Schuller; Lothar Lehner; Kurt Plattner
2016: Franziska Fleischmann; Juliane Fritsch; Heinz Marschalek
2017: Johann Sollfrank; Erna Ermer; Artur Kraus; Paul Riedl
2018: Tobias Gerstl; Maria Witzl; Walter Rauch
2019: Erika Gressing
2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann
2021: Kerstin Kraus
2022: Edith Lowak
2023: Josef Betz; Regina Meier; Johann Kraus



Herr gib Ihnen die ewige Ruhe



Heilige Firmung
in unserer Pfarrgemeinde ist am
Samstag, den 6. Juli 2024
Hochwürdiger Herr Abt von Weltenburg
Thomas Freihart OSB
ist vom Hochw. Herrn Bischof gesendet
das heilige Sakrament zu spenden
Beginn des Gottesdienstes um 10:00 Uhr

Gottesdienstordnung

Dienstag, 19.12. Dienstag der 3. Adventswoche

09:00 Uhr Rorate Gottesdienst

Donnerstag, 21.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

18:00 Uhr Rosenkranz und Rorate

Samstag, 23.12. Hl. Johannes von Krakau

15:30 Uhr Vorweihnachtliche Eucharistiefeier im
Seniorenheim

Sonntag, 24.12. 4. ADVENTSSONNTAG

16:00 Uhr Kinder-Christmette, es singen die
Kirchenmäuse

22:00 Uhr Christmette, es singt der Kirchenchor

Montag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag

09:30 Uhr Weihnachtliches Hochamt, es singt der
Kirchenchor

Dienstag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

10:00 Uhr Weihnachtliche Eucharistie mit Kindersegnung,
es singt das Lobpreisteam

Samstag, 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

15:00 Uhr Rosenkranz

15:30 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss, musikalisch
gestaltet von Andreas (Trompete) und Harald (Orgel)
Bäumler

**Montag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**

16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Festl. Eucharistie mit Aussendung der
Sternsinger

Donnerstag, 04.01. Donnerstag der Weihnachtszeit

15:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim mit
Sternsängern

Samstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

10:00 Uhr Hochfestl. Eucharistie mit allen Sternsängern,
es singt der Kirchenchor

Sonntag, 07.01. TAUFE DES HERRN

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, allen EK-Kindern

13:30 Uhr Tauffeier Familie Müller

Dienstag, 09.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 11.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe, Verstorbene
Dezember

Samstag, 13.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Anbetung

Sonntag, 14.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Das Pfarrbüro ist von 25.12. 2023 bis 08.01.2024 geschlossen

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **15.01.2024 bis 04.02.2024** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **04.01.2024 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge

gespendet 7,50/ 5/ 35/ 5/ 12,50/ 6/ 50/ 50/ 20/ 50/ 50 €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt's GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Für **2024** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro **für 3,50 €** ab sofort erworben werden.

Ab **sofort** können **Messen für das Jahr 2024** im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten bestellt werden.

Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

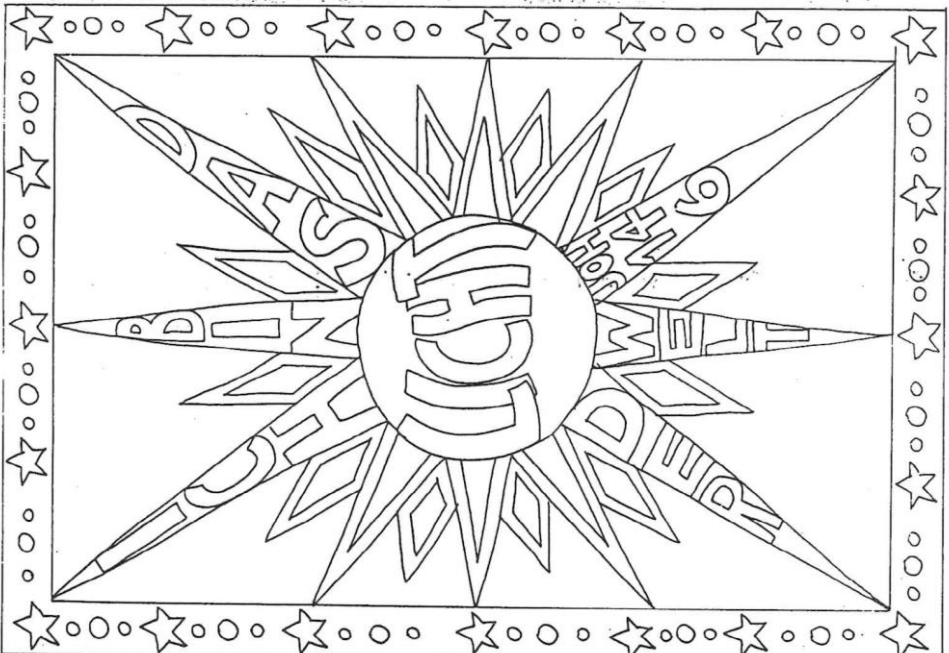


Jahresabschluss mit Orgel und Trompete

Der Jahresabschluss-Gottesdienst 2023 wird musikalisch in ganz besonderer Art und Weise gestaltet werden. Mit Harald Bäumler an der Orgel und Andreas Bäumler mit der Trompete werden festliche Klänge unsere Pfarrkirche erfüllen.



Das Friedenslicht - entzündet in Betlehem in der Geburtsgottes und von dort bis zu uns nach Floß gebracht. Sie können es nach Hause mitnehmen, bringen Sie eine Laterne mit und gestalten dann daheim eine Lichtfeier





Kaum hatten die hohen Gäste aus dem Morgenland Betlehem verlassen nahen drei andere Gestalten

Sie kamen ohne Gefolge, unauffällig und unansehnlich. Schleppend war ihr Gang, mühsam setzten sie Schritt vor Schritt. Ihre müden Gesichter waren so sehr vom Staub bedeckt, dass man ihre Farbe kaum erkennen konnte. Waren sie gelb, braun, schwarz oder weiss?

Der Erste von ihnen ging in Lumpen und schaute hungrig und durstig umher. Hohle Augen, die zu viel Leid gesehen hatten, saßen in den tiefen Höhlen.

Der Zweite ging vornüber geneigt. An den Händen trug er Ketten. Von der weiten Reise waren sie wund gescheuert.

Der Dritte hatte wirre Haare, verzweifelte Augen und einen unsteten und suchenden Blick, als ob er nach etwas Verlorenem Ausschau hielte.

Nun standen die Drei vor der Krippe und betrachteten das Kind, lange und stumm. Bei diesem Anblick wusste keiner mehr, wer ärmer war: das Kind auf dem Strohlager oder seine Betrachter. Da brach der heilige Josef das Schweigen. In einer Nische der Wand neben der Krippe leuchteten drei Gaben, welche die vornehmen Besucher hingelegt hatten. Er hob sie auf und streckte sie den Fremden entgegen.

Und er sprach zum Ersten: „Du bedarfst wohl am ehesten des Goldes. Kaufe dir damit Nahrung und Kleidung. Ich habe einen Beruf und werde meine Familie auch ohne Gold ernähren können“

Und zum Zweiten sprach er: „Ich kann dir zwar deine Ketten nicht abnehmen, aber diese Salbe wird deinen geschundenen Händen und Füßen wohlthun.“

Und zum Dritten sprach er:
„Nimm diesen Weihrauch.
Sein Wohlgeruch wird deine
Trauer zwar nicht vertreiben,
aber veredeln und deine Seele
wird er erquicken.“

Doch die Drei schüttelten
einmütig Hände und Köpfe.
Sie traten ganz nahe zum
Kind hin und sprachen: „Du
bist nicht aus der Welt des
Goldes, der Myrrhe und des
Weihrauchs - so wenig wie
wir. Du gehörst in unsere
Welt der Not, der Plage und
des Zweifels. Darum bringen
wir dir dar, was uns und dir
gemeinsam ist.“

Der Erste nahm einige seiner
Lumpen und legte sie auf das
Stroh. Und er sprach: „Nimm
meine Lumpen. Du wirst sie
einst tragen, wenn sie dir
keine Kleider nehmen und du
allein und nackt sein wirst.
Gedenke dann meiner.“ Der
Zweite nahm eine seiner
Ketten und legte sie ihm
neben die Hand. „Nimm meine
Fesseln. Sie werden dir
passen, wenn du älter sein
wirst. Man wird sie dir einst
umlegen, wenn man dich
wegführt. Denke dann an

mich.“ Der Dritte beugte sich
tief über das Kind und
sprach: „Nimm meine Zweifel
und meine Gottverlassenheit.
Ich habe sonst nichts. Ich
kann sie allein nicht tragen.
Sie sind mir zu schwer. Teile
sie mit mir. Nimm sie ganz in
dich auf, schreie sie aus und
trage sie vor GOTT hin, wenn
du so weit sein wirst.“

Nach langem Schweigen
erhoben sie sich. Sie
streckten sich aus, als ob
etwas Schweres von ihnen
gefallen wäre. Sie hatten den
Ort gefunden, wo sie ihre
Last hatten niederlegen
können. Sie wussten, dass bei
diesem Kind alles in treuen
Händen bewahrt und bis zu-
letzt hindurchgehalten würde:
die Not, die Plage und die
Gottverlassenheit. Mit zu-
versichtlichem Blick und
festem Schritt traten sie aus
dem Haus, hinaus in ihr
begrenztes und mitgetragenes
Elend.

(gekürzt nach: Werner
Reiser, Die drei Gaben, Basel
1977)



Was wurde in den vergangenen 300 Jahren über die St. Nikolauskirche nicht alles schon geschrieben und erzählt. Sie ist ein bedeutender Eckpfeiler des geschichtlichen, kulturelles und kirchlichen Lebens im heute 1075-jährigen Markt Floß.

Der Erbauer der katholischen Pfarrkirche Pfr und BGR Jakob Raß, hatte die Kirche auf dem 509 Meter hohen Nikolausberg respektvoll als „Pestkirchlein und Kirche der kleinen Leute“ bezeichnet, während Pfr. Früchtl sie als alt-ehrwürdiges Heiligtum in der Pfarrgemeinde

würdigt. Nicht nur die katholische Kirchen-gemeinde weiß um den kulturellen Wert der kleinen Wallfahrtskirche, auch die Bevölkerung des Marktes hat sie längst in ihr Herz geschlossen.

Wie sehr die Gläubigern Interesse an den baulichen Maßnahmen der Kirche in den letzten Jahren hatten, zeigen die immer wiederkehrenden überaus großzügigen Spenden der Pfarrangehörigen, Gruppen und Vereine jeglicher Art, der Bankinstitute, Unternehmen, Firmen, Handel und Handwerker. Pfr. Früchtl ist überaus angetan, wenn er den bisher angegangenen Spendenbetrag in Höhe von weit über 100 000 Euro als geradezu unvorstellbar bezeichnet. Eine Offenlegung des Zahlenmaterials der Baukosten soll deutlich machen, dass die Gelder zweckbestimmend und sinnvoll Verwendung fanden.

Die im Jahre 2021 abgeschlossene Außenrenovierung der St. Nikolauskirche wurde im Juni 2022 abgerechnet. Ihr lag ein veranschlagter Kostenaufwand von 449 200 Euro zugrunde. Davon hatte die Katholische Kirchenstiftung als Eigentümer der Kirche 134.600 Euro an Eigenleistung aufzubringen.

Pfr. Früchtl ist es wichtig, die Pfarrangehörigen über die tatsächlich angefallenen Baukosten in Kenntnis zu setzen. Fest steht jedenfalls, dass der angesetzte Kostenaufwand nicht in voller Höhe angefallen sind. Vielmehr lag er bei rund 374 200 Euro, was eine Einsparung von 75 000 Euro bedeutet.

Wenn es auch geraume Zeit in Anspruch nahm, doch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wie auch das Bischöfliche Ordinariat der Diözese Regensburg waren damit einverstanden, den Betrag von rund 75 000 Euro für die dringend notwendigen Innensanierungen der Kirche, darunter die anstehende Begasung des Holzwurmbefalles, die Trockenlegung des Mauersockels und des Fußbodens, verwenden zu können. Diese Arbeiten wurden in den Sommermonaten 2023 durchgeführt und abgerechnet. Die Überraschung war perfekt. Jedenfalls zeigt die Endabrechnung der kompletten Renovierungsmaßnahmen eine Kostenüberschreitung von nur 1 387.13 Euro (das sind 0.31 Prozent) auf.

Pfr. Früchtl hält damit fest und fragt sich: Wo gibt es dies bei vergleichbaren Baumaßnahmen heute noch! Umso kräftiger, vielfältiger, mächtiger und überreicher ist sein „Vergelt's Gott an alle am Bau Beteiligten.“

Dass die St. Nikolaus-Kirche vor 300 Jahren, am 9. November 1723 benediziert wurde, darüber haben wir bereits eingehend in einem geschichtlichen Beitrag berichtet. Schade, dass es nicht möglich sein konnte, am Jubiläumstag, 9. November in der Kirche einen Gottesdienst abzuhalten. Das wird nach Lage der Dinge auch in diesem Jahr nicht mehr möglich sein, denn die anstehenden Reinigungsarbeiten sind diffizil. Trotzdem: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Pfr. Früchtl und die Kirchenverwaltung werden zu gegebener Zeit einen passenden Tag für einen Fest- und Dankgottesdienst in der St. Nikolauskirche festlegen.

Fred Lehner



Die Jahreskrippe wurde in den vergangenen Tagen wieder für die Advents- und Weihnachtszeit umgestaltet. In diesem Jahr werden alle Geschehnisse bis zum Dreikönigstag dargestellt: Maria Empfängnis, Herbergssuche, Engel bei den Hirten, Geburt Christi und die Hl. 3 Könige.

Die wunderbare Landschaft unserer Ganzjahreskrippe lädt zum Verweilen und Eintauchen in das Geschehen rund um Christi Geburt in Bethlehem ein. Es gibt viele schöne Details zu entdecken. Die Figuren stammen aus der Hand des verstorbenen Schnitzers Gerhard Schinner.

Spenden sind jederzeit willkommen, damit die Krippe um weitere Szenen erweitert werden kann.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ihr Krippenteam Loni und Helmut, Birgitt und Wolfgang